# Insolvenzrecht in der Gestaltungspraxis

Reul / Heckschen / Wienberg

3. Auflage 2022
ISBN 978-3-406-77147-7
C.H.BECK

# Insolvenzrecht in der Gestaltungspraxis

## Immobilien-, Gesellschafts-, Erb- und Familienrecht

Herausgegeben von

**Dr. Adolf Reul**
Notar in München

**Prof. Dr. Heribert Heckschen**
Notar in Dresden
Honorarprofessor an der TU Dresden

**Rüdiger Wienberg**
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Insolvenzrecht in Berlin

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

3. Auflage 2022

C.H.BECK

Zitiervorschlag:
Reul/Heckschen/Wienberg InsR/*Bearbeiter* § … Rn. …

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**www.beck.de**

ISBN 978 3 406 77147 7

© 2022 Verlag C.H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck und Bindung: Westermann Druck Zwickau GmbH
Crimmitschauer Straße 43, 08058 Zwickau

Satz: 3w+p GmbH, Rimpar
Umschlaggestaltung: Martina Busch, Grafikdesign, Homburg Saar

$CO_2$ neutral
chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

# Bearbeiterverzeichnis

**Jens Gehlich**
Rechtsanwalt und Steuerberater, Dresden

**Hannes Graf**
Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, Dresden

**Prof. Dr. Heribert Heckschen**
Notar, Dresden
Honorarprofessor an der TU Dresden

**Sebastian Herrler**
Notar, München

**Mario Litta**
Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, Dresden

**Frank R. Primozic**
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht,
Fachanwalt für Steuerrecht, Frankfurt a. M.

**Dr. Adolf Reul**
Notar, München

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**Patricia Titze**
Rechtsanwältin, Dresden

**Dr. Jannik Weitbrecht**
Regierungsrat, Freiburg

**Rüdiger Wienberg**
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenzrecht, Berlin

## Es haben bearbeitet:

| | |
|---|---|
| **Jens Gehlich** | § 8 A, B I–VII |
| **Hannes Graf** | § 2 B II 4, C XII<br>§ 5 B IX, E X<br>§ 6 B VI |
| **Prof. Dr. Heribert Heckschen** | § 4 A I 1, 2c, 3–6, II 1–8, B–H XI<br>§ 7<br>§ 10 B–E<br>§ 11 C-N |
| **Sebastian Herrler** | § 6 A, B I–V, C-G |
| **Mario Litta** | § 1 R<br>§ 4 A I 2a, b, II 9, H XII<br>§ 8 B VII<br>§ 9 G |
| **Frank R. Primozic** | § 9 A-F |
| **Dr. Adolf Reul** | § 2 A, B I, II 1–3, 5, III-VII, C I–XI<br>§ 3<br>§ 5 A, B I–VIII, C-E I–IX, F, G<br>§ 10 A<br>§ 11 A, B |
| **Patricia Titze** | § 1 A–P |
| **Dr. Jannik Weitbrecht** | § 1 Q |
| **Rüdiger Wienberg** | § 1 A–Q<br>§ 9 A–F |

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Vorwort

In den Jahren seit 2018 hat der Gesetzgeber mit einer Vielzahl von Maßnahmen in das Umfeld von Insolvenzen, Sanierungen und Restrukturierungen eingegriffen. Die Auswirkungen, insbesondere der aufgrund der Sanierungsrichtlinie der EU erlassenen Gesetzgebung auf die Vertragsgestaltung sind immens und bis zum heutigen Tag auch noch nicht völlig bis zum Ende durchdacht. Überraschenderweise findet sich in der Vertragsgestaltung das Problem der drohenden Restrukturierung und beispielsweise der Auswirkungen auf Störfallklauseln wenig widergespiegelt. Mit dem Gesetz zur Modernisierung des Personengesellschaftsrechts (MoPeG) verbinden sich auch eine Vielzahl von Auswirkungen auf die Vertragsgestaltung und eine Änderung der insolvenzrechtlichen Ausgangslage.

Die Corona-Pandemie wird nach Auffassung vieler Experten dazu führen, dass sich mittelfristig auch die Insolvenzzahlen und die Zahl der Restrukturierungsverfahren deutlich erhöhen werden. All dies rückt das Insolvenzrecht und seine Auswirkungen auf die Gestaltungspraxis in den Vordergrund und hat uns dazu veranlasst, bereits drei Jahre nach der letzten Auflage eine in weiten Teilen grundlegende Überarbeitung vorzunehmen und an allen Stellen zu überprüfen, inwieweit die bisherigen Darstellungen und die zahlreichen Muster für die Gestaltungspraxis einer Ergänzung und Anpassung bedürfen.

Die vorgelegte 3. Auflage beinhaltet nun ein neues Kapitel, das sich in Grundzügen dem neuen Restrukturierungsverfahren widmet und dessen Auswirkungen auf die Praxis darstellt.

Im Übrigen bleibt es dabei, dass wir der Gestaltungspraxis die Auswirkungen einer etwaigen Insolvenz oder eines Restrukturierungsverfahrens vor Augen führen wollen und insoweit Gefahren bei der Vertragsgestaltung und Lösungsmöglichkeiten aufzeigen. Eine Vielzahl von Mustern, Formulierungshilfen und Hinweisen soll dazu beitragen, dass jeder, der Vertragsgestaltung betreibt, sei es als Rechtsanwalt, Unternehmensjurist, Insolvenzverwalter oder Notar, mit diesem Werk eine Hilfestellung erfährt.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Das Team der Herausgeber wurde unterstützt durch Frau *Patricia Titze,* Herrn *Frank Primozic,* Herrn Dr. *Jannik Weitbrecht,* Herrn *Mario Litta,* Herrn *Hannes Graf,* Herrn *Jens Gehlich* sowie Herrn *Sebastian Herrler.*

München/Dresden/Berlin, im Dezember 2021

*Adolf Reul*
*Heribert Heckschen*
*Rüdiger Wienberg*

# Inhaltsübersicht

Bearbeiterverzeichnis ..... V
Vorwort ..... VII
Inhaltsverzeichnis ..... XI
Verzeichnis der Formulierungsbeispiele ..... XXIX
Verzeichnis der Gesamtmuster ..... XXXIII
Abkürzungsverzeichnis ..... XXXV
Literaturverzeichnis ..... XLI

§ 1. Allgemeiner Überblick über das deutsche Insolvenzrecht einschließlich des vorgelagerten Stabilisierungs- und Restrukturierungsrahmens (StaRUG) ..... 1
§ 2. Vertragliche Gestaltungsmöglichkeiten mit Rücksicht auf eine potentielle Insolvenz; „Asset Protection“ ..... 77
§ 3. Immobilienrecht ..... 187
§ 4. Gesellschaftsrecht ..... 257
§ 5. Erbrecht ..... 617
§ 6. Familienrecht ..... 709
§ 7. Vollmachten in der Insolvenz ..... 773
§ 8. Aufgaben des Insolvenzverwalters ..... 785
§ 9. Insolvenzanfechtung ..... 837
§ 10. Pflichten des Notars ..... 951
§ 11. Gesamtmuster ..... 981

Sachregister ..... 1057

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Inhaltsverzeichnis


Bearbeiterverzeichnis ..... V
Vorwort ..... VII
Inhaltsübersicht ..... IX
Verzeichnis der Formulierungsbeispiele ..... XXIX
Verzeichnis der Gesamtmuster ..... XXXIII
Abkürzungsverzeichnis ..... XXXV
Literaturverzeichnis ..... XLI

**§ 1. Allgemeiner Überblick über das deutsche Insolvenzrecht einschließlich des vorgelagerten Stabilisierungs- und Restrukturierungsrahmens (StaRUG)**

A. Der Begriff des Insolvenzrechts ..... 2
B. Rechtliche Grundlagen, Reformanlass und -ziele ..... 3
I. Inkrafttreten der Insolvenzordnung im Jahr 1999 ..... 3
II. Vom Gesetz zur weiteren Erleichterung der Sanierung von Unternehmen (ESUG) bis zum Sanierungs- und Insolvenzrechtsfortentwicklungsgesetz (SanInsFoG) ..... 4
1. Vorhersehbarkeit der verfahrensleitenden Person ..... 4
2. Eingriff in die Rechte der Anteilsinhaber (zB Debt-Equity-Swap) ..... 7
3. Sonstige Verbesserungen des Insolvenzplanverfahrens ..... 8
4. Inkrafttreten des Gesetzes zur Verbesserung der Rechtssicherheit bei Anfechtungen nach der InsO und dem AnfG im Jahr 2017 ..... 8
5. Inkrafttreten des Gesetzes zur Erleichterung der Bewältigung von Konzerninsolvenzen im Jahr 2018 ..... 9
6. Gesetz zur Fortentwicklung des Sanierungs- und Insolvenzrechts im Jahr 2021 ..... 9
C. Die Insolvenzvoraussetzungen ..... 10
I. Antragsverfahren ..... 10
II. Rücknahme eines Insolvenzantrages ..... 12
III. Insolvenzgründe ..... 12
1. Zahlungsunfähigkeit, Überschuldung ..... 12
2. Drohende Zahlungsunfähigkeit ..... 13
3. Pandemiebedingte Sonderregelungen durch das Gesetz zur vorübergehenden Aussetzung der Insolvenzantragspflicht und zur Begrenzung der Organhaftung bei einer durch die COVID-19-Pandemie bedingten Insolvenz (COVInsAG) ..... 14
D. Das Insolvenzeröffnungsverfahren ..... 15
I. „Starker“ vorläufiger Verwalter mit Verwaltungs- und Verfügungsverbot ..... 16
II. „Schwacher“ vorläufiger Verwalter ohne Verwaltungs- und Verfügungsverbot ..... 16
E. Sanierungsmöglichkeiten in der Insolvenz ..... 16
F. Die Entscheidung des Insolvenzgerichtes und die Beschwerde ..... 17
I. Abweisung mangels Masse (§ 26 InsO) ..... 17
II. Eröffnung des Insolvenzverfahrens (§ 27 InsO) ..... 18
III. Beschwerde (§ 34 InsO) ..... 18
G. Das eröffnete Insolvenzverfahren ..... 18
I. Der Insolvenzeröffnungsbeschluss ..... 18
II. Wirkungen der Verfahrenseröffnung ..... 18


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

H. Berichtstermin (§ 156 InsO) ..... 19
I. Prüfungstermin (§ 176 InsO) ..... 19
J. Befriedigung der Insolvenzgläubiger durch Verteilung der Masse (§§ 187 ff. InsO) ..... 20
K. Aufhebung des Insolvenzverfahrens (§§ 200 ff. InsO) ..... 20
L. Der Insolvenzplan (§§ 217 ff. InsO) ..... 20
M. Das Verbraucherinsolvenzverfahren (§§ 304 ff. InsO) ..... 24
I. Außergerichtliche Schuldenbereinigung ..... 24
II. Gerichtliche Schuldenbereinigung ..... 24
III. Vereinfachtes Insolvenzverfahren ..... 25
N. Das Restschuldbefreiungsverfahren (§§ 286 ff. InsO) ..... 25
I. Verkürzung des Restschuldbefreiungsverfahrens ..... 25
II. Erwerbsobliegenheit des Schuldners ..... 25
III. Erleichterung für Anträge auf Versagung der Restschuldbefreiung ..... 26
IV. Zulässigkeit eines Insolvenzplanes in Verbraucherinsolvenzverfahren ..... 26
O. Die Eigenverwaltung unter Aufsicht eines Sachwalters (§§ 270 ff. InsO) ..... 26
P. Internationales Insolvenzrecht ..... 27
I. Internationale Zuständigkeit ..... 27
II. Arten von Insolvenzverfahren im internationalen Insolvenzrecht ..... 28
1. Hauptinsolvenzverfahren ..... 28
2. Sekundärinsolvenzverfahren ..... 28
3. Partikularinsolvenzverfahren ..... 29
III. Anwendbares Insolvenzrecht ..... 29
Q. Das Unternehmensstabilisierungs- und -restrukturierungsgesetz (StaRUG) ..... 30
I. Allgemeines ..... 31
1. Ziel und europarechtlicher Hintergrund, Verhältnis zum Insolvenzverfahren und grundsätzlicher Gleichlauf der Auslegung ..... 31
2. Anwendbarkeit der ZPO (§ 38 StaRUG), Verfahrensbesonderheiten (§ 39 StaRUG) ..... 33
3. Beteiligte ..... 34
4. Krisenfrüherkennung und Krisenmanagement (§ 1 StaRUG) ..... 34
5. Frühwarnsysteme (§§ 101 f. StaRUG) ..... 35
6. Pflichten und Haftung bei Rechtshängigkeit einer Restrukturierungssache ..... 36
II. Der Stabilisierungs- und Restrukturierungsrahmen (§§ 2–93 StaRUG) ..... 39
1. Allgemeine Vorschriften zum Restrukturierungsplan (§§ 2–28 StaRUG) ..... 39
2. Stabilisierungs- und Restrukturierungsinstrumente (§§ 29–72 StaRUG) ..... 47
3. Restrukturierungsbeauftragter (§§ 73–83 StaRUG) ..... 61
4. Grundsätzliche Nichtöffentlichkeit von Restrukturierungssachen (§§ 84–88 StaRUG) ..... 63
5. Anfechtungs- und Haftungsrecht (§§ 89–91 StaRUG) ..... 64
III. Sanierungsmoderation (§§ 94–100 StaRUG) ..... 65
IV. Schematische Übersicht zu den Wirkungen des StaRUG ..... 66
R. Steuerrecht ..... 67
I. Steuerliche Stellung des (vorläufigen) Insolvenzverwalters/Sachwalters ..... 67
II. Steuerliche Pflichten des Insolvenzverwalters ..... 68
III. Externe Rechnungslegungspflichten des Insolvenzverwalters ..... 69
IV. Steuerrechtliche Haftung des (vorläufigen) Insolvenzverwalters und des (vorläufigen) Sachwalters ..... 71
1. Insolvenzverwalter ..... 71
2. „Schwacher“ vorläufiger Insolvenzverwalter ..... 72

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

3. „Starker“ vorläufiger Insolvenzverwalter ..... 73
4. (Vorläufiger) Sachwalter ..... 73
V. Auskunftspflichten des Insolvenzverwalters gegenüber Finanzbehörden .... 74
VI. Auskunftsansprüche des Insolvenzverwalters gegen die Finanzverwaltung ..... 75

**§ 2. Vertragliche Gestaltungsmöglichkeiten mit Rücksicht auf eine potentielle Insolvenz; „Asset Protection“**

A. Allgemeines ..... 79
B. Schutz im Falle der künftigen Insolvenz des Vertragspartners ..... 79
I. Übersicht ..... 79
II. Dingliche Sicherung schuldrechtlicher Leistungspflichten ..... 81
1. Grundpfandrechte ..... 81
2. Sicherungsgrundschuld, Abtretung der Rückgewähransprüche ..... 82
3. Mietsicherungsdienstbarkeit, Sicherungsnießbrauch, Dauernutzungsrecht ..... 89
4. Steuerrechtliche Hinweise ..... 97
5. Unterlassungsdienstbarkeit ..... 97
III. Wahlrecht des Insolvenzverwalters und Eintragung einer Vormerkung ..... 98
1. Vollständige Vertragserfüllung beim gegenseitigen Vertrag ..... 98
2. Insbesondere Zahlung der Grunderwerbsteuer ..... 99
3. Rechtsfolgen des Insolvenzverwalterwahlrechts ..... 100
4. Recht zum Besitz ..... 101
5. Insolvenzverwalterwahlrecht bei Rechtsgeschäften des vorläufigen Insolvenzverwalters ..... 104
6. Eintragung einer Vormerkung (§ 106 InsO); Vorkaufsrecht ..... 105
7. Antragstellung durch den Verkäufer und Käufer, einstweilige Verfügung ..... 107
8. Antragstellung durch den Notar ..... 109
9. Umfang der Sicherungswirkung einer Vormerkung (§ 106 Abs. 1 S. 2 InsO) ..... 110
10. Kein Vormerkungsschutz bei der Verwalterversteigerung ..... 112
11. Eintragung einer Vormerkung und Anspruch auf Auflassung und Lastenfreistellung ..... 114
12. Vormerkungsschutz bei Zubehör ..... 116
13. Vormerkungsschutz bei mitverkauften beweglichen Gegenständen ..... 116
14. Vormerkungsschutz bei Miet- und Pachtzinsforderungen und Versicherungsleistungen ..... 116
15. Vormerkungsschutz bei einer unentgeltlichen Leistung ..... 117
16. Kosten einer neuerlichen Auflassung ..... 117
17. Aufwandspauschale bei Erfüllungswahl bzw. Erfüllung des vormerkungsgesicherten Anspruchs ..... 118
IV. Vormerkungsschutz bei Angebot und Vorvertrag ..... 119
1. Befristetes Angebot ..... 119
2. Vorvertrag ..... 120
3. Angebot mit Benennungsrecht ..... 120
V. Insbesondere Kettenauflassung ..... 121
1. Insolvenz des Erstverkäufers ..... 121
2. Insolvenz des Erstkäufers = Zweitverkäufers ..... 121
VI. Lösungsklauseln ..... 128
1. Inhalt ..... 128
2. Ansichten in der Literatur ..... 129

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

3. Rechtsprechung zu Überlassungsverträgen ..... 129
4. Stellungnahme ..... 131
5. Rechtsfolgen für die Vertragspraxis ..... 132
6. Rechtsfolgen bei Geltendmachung einer insolvenzbedingten Lösungsklausel ..... 135
VII. Sonderfälle bei der Vereinbarung von Lösungsklauseln ..... 137
1. Nachträgliche Vereinbarung von Lösungsklauseln ..... 137
2. Lösungsklauseln bei beweglichen Gegenständen/Forderungen ..... 138
3. Lösungsklauseln im Gesellschaftsrecht ..... 139
4. Lösungsklauseln in Verträgen über fortlaufende Lieferungen ..... 143
5. Lösungsklauseln in Bauverträgen ..... 144
C. Schutz im Falle der eigenen Insolvenz; „Asset Protection“ ..... 145
I. Vermögensübertragung mit Rückforderungsrechten ..... 145
II. Vermögensübertragung mit vorbehaltenen Nutzungsrechten ..... 147
III. Risiko der Anfechtung, Strafbarkeit, zivilrechtliche Haftungsfolgen ..... 148
IV. Pfändbarkeit von Rückforderungsrechten und vorbehaltenen Rechten ..... 148
1. Auflösend bedingte Rechte, Pfändbarkeit von Rückforderungsansprüchen ..... 149
2. Vorbehaltene schuldrechtliche Nutzungsrechte, schuldrechtliches Wohnrecht ..... 153
3. Vorbehaltener Nießbrauch ..... 154
4. Vorbehaltenes (dingliches) Wohnungsrecht, beschränkte persönliche Dienstbarkeit ..... 155
5. Vorbehaltenes (dingliches) Wohnungsrecht und nachrangiges Nießbrauchsrecht ..... 156
V. Pfändung und Verzicht auf den bedingten Rückforderungsanspruch ..... 158
VI. Vermeidung der Pfändbarkeit durch Vertragsgestaltung ..... 160
1. Vertraglicher Ausschluss der Abtretung ..... 160
2. Auflösend bedingtes Rückforderungsrecht ..... 160
3. Erfüllung des Rückforderungsanspruchs wahlweise an einen Dritten ..... 160
4. Angebot anstelle eines Rückforderungsrechts ..... 161
5. Verschweigungslösung ..... 163
6. Einfaches Fristlösungsmodell ..... 164
7. Lösungsklausel ohne Vormerkungsschutz? ..... 165
8. Auflösend bedingte Vormerkung, insbesondere im Falle der Veräußerung oder Belastung mit Zustimmung des Veräußerers ..... 165
VII. Verhinderung der Verwertung durch Nichtgeltendmachung des bedingten Rückforderungsanspruchs ..... 167
VIII. Bestellung von Eigentümerrechten ohne Grundstücksübertragung, insbesondere Eigentümerwohnrecht ..... 168
IX. Bedingte Rechte ..... 170
X. Wechselseitige Einräumung von Rechten bei Miteigentum ..... 172
XI. Einbringung in eine BGB-Gesellschaft, OHG, KG, mit Lösungsklausel und Abfindung unter dem Verkehrswert ..... 175
XII. Steuerrechtliche Hinweise ..... 176
1. Schenkungsteuer auf Vermögensübertragungen ..... 176
2. Steuerliche Aspekte bei vorbehaltenen Nutzungsrechten ..... 180
3. Rückforderungsrechte und Grunderwerbsteuer ..... 184
4. Einbringungsfälle ..... 185

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

## § 3. Immobilienrecht

A. Einfluss der Insolvenz auf die Abwicklung bestehender Grundstückskaufverträge ..... 188
I. Die Insolvenz des Verkäufers ..... 188
1. Insolvenzeröffnung zwischen Vertragsschluss und Antrag auf Eintragung im Grundbuch ..... 188
2. Insolvenzeröffnung zwischen Antragstellung und Eintragung im Grundbuch ..... 189
3. Insolvenzeröffnung und Eintragung einer Vormerkung bzw. Antragstellung ..... 190
4. Mitwirkung des Insolvenzverwalters ..... 190
5. Pflicht zur Mitwirkung bei vormerkungsgesicherten Ansprüchen ..... 191
6. Mitwirkungspflicht des vorläufigen Insolvenzverwalters bei vormerkungsgesicherten Ansprüchen ..... 191
7. Gutgläubiger Erwerb, Mitwirkung von Notar und Grundbuchamt, Sicherstellung der Eintragung im Grundbuch ..... 192
8. Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens ..... 193
9. Unwirksamkeit von Finanzierungsvollmachten ..... 193
II. Die Insolvenz des Käufers ..... 194
1. Insolvenzeröffnung zwischen Vertragsschluss und Grundbuchvollzug ..... 194
2. Widerruf des Insolvenzverwalters bei Kaufpreisabwicklung über Notaranderkonto ..... 195
3. Mitwirkung des Insolvenzverwalters beim Grundbuchvollzug ..... 196
4. Sonderfall: Käufer im Restschuldbefreiungsverfahren ..... 198
III. Sicherung der Lastenfreistellung ..... 200
1. Direktzahlung des Kaufpreises ..... 200
2. Kaufpreisabwicklung über Notaranderkonto ..... 202
3. Eigentümerzustimmung ..... 202
4. Kosten der Lastenfreistellung ..... 203
5. Offene Wohngeldansprüche bei der Veräußerung von Wohnungseigentum ..... 204
IV. Fälligkeitsmitteilung des Notars ..... 205
V. Vollzugsprobleme für den Notar ..... 207
1. § 878 BGB und die Verfügungsmacht des Insolvenzverwalters ..... 207
2. Grundbuchvollzug nach § 53 BeurkG ..... 209
3. Vollzug der Eigentumsumschreibung in der Insolvenz des Verkäufers ..... 212
4. Widerruf der Verwahrungsanweisung bei Notaranderkonto ..... 213
VI. Die Insolvenz eines wegzufertigenden Gläubigers ..... 217
1. Löschungsbewilligung des Insolvenzschuldners ..... 217
2. Löschungsbewilligung des Insolvenzverwalters, Löschungsvormerkung ..... 217
3. Verpflichtung zur Löschung, Aussonderungsrecht bei einer Sicherungsgrundschuld ..... 218
4. Treuhandanweisungen, Zahlung eines Ablösebetrages ..... 219
5. Vertragsgestaltung, Belehrung ..... 222
6. Fälligkeitsmitteilung des Notars ..... 223
VII. Vertragsgestaltung und Insolvenzverwalteranfechtung ..... 224
1. Folgen der Anfechtung ..... 224
2. Anfechtungsfristen ..... 224
3. Gläubigerbenachteiligung ..... 225

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

4. Bösgläubigkeit des Anfechtungsgegners ..... 226
5. Maßgeblicher Zeitpunkt ..... 226
6. Insbesondere Immobilienrecht ..... 226
7. Antrag auf Eintragung einer Vormerkung, Antragstellung durch den Notar ..... 226
8. Folgen für den Anfechtungsgegner ..... 228
9. Anfechtungssichere Vertragsgestaltung? ..... 229
10. Formulierungsbeispiele zur anfechtungssicheren Vertragsgestaltung ..... 239
B. Besonderheiten beim Bauträgervertrag ..... 243
I. Insolvenzverwalterwahlrecht und Eintragung einer Vormerkung ..... 243
II. Verwalter wählt Nichterfüllung ..... 244
1. Aufspaltung des Bauträgervertrages ..... 244
2. Geltendmachung des Nichterfüllungsschadens ..... 244
3. Abtretung von Gewährleistungsansprüchen, Bürgschaft ..... 245
4. Lösungsklausel, Rücktritt vom Vertrag ..... 246
5. Insbesondere Freigabeversprechen, steckengebliebener Bau, Ansprüche gegen den Globalgläubiger ..... 246
III. Verwalter wählt Erfüllung ..... 248
1. Teilbarkeit (§ 105 InsO) ..... 248
2. Teilbarkeit und Gewährleistungsansprüche ..... 249
IV. Alternative: Erfüllungsablehnung und Vereinbarung einer Restabwicklungsvereinbarung ..... 251
V. Insolvenz des Globalgläubigers ..... 252
1. Vertragsabwicklung nach § 3 MaBV, Freigabeversprechen ..... 252
2. Bürgschaft nach § 7 MaBV ..... 254
VI. Fälligkeitsmitteilung des Notars und Insolvenzverwalterwahlrecht ..... 255

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**§ 4. Gesellschaftsrecht**

A. Gesellschaftsrechtliche Auswirkungen der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens ..... 260
I. Insolvenz der Gesellschaft ..... 260
1. Allgemeines ..... 260
2. Auswirkungen der Eröffnung des Insolvenzverfahrens auf das Handels- und Steuerrecht ..... 263
3. Besonderheiten bei AG und GmbH, Pflichten der Organe ..... 273
4. Besonderheiten bei GbR, OHG, KG ..... 287
5. Besonderheiten bei GmbH & Co. KG – Simultaninsolvenz ..... 290
6. Besonderheiten bei der WEG ..... 292
II. Insolvenz des Gesellschafters ..... 295
1. Die Beteiligung als Teil der Insolvenzmasse ..... 295
2. Auseinandersetzung ..... 296
3. Eintragung in der Gesellschafterliste ..... 296
4. Ausübung der Rechte als Gesellschafter ..... 297
5. Ausscheiden aus der Gesellschaft und Auflösung der Gesellschaft ..... 300
6. Insolvenz von Geschäftsführer und Vorstand ..... 303
7. Fortbestehen der Einlagepflichten ..... 304
8. Teilnahme der Gesellschaftsgläubiger am Insolvenzverfahren des Gesellschafters ..... 304
9. Steuerliche Hinweise bei Insolvenz eines Gesellschafters ..... 304

B. Satzungsgestaltung mit Rücksicht auf die Krise ..... 305
I. Mitgliedschaftsrechte des GmbH-Gesellschafters in dessen Insolvenz ..... 305
1. Gesellschaftsrechtliche Rechte und Pflichten des Gesellschafters einer GmbH/UG (haftungsbeschränkt) ..... 306
2. Vermögensrechte ..... 317
3. Sonderrechte ..... 318
4. Höchstpersönliche Rechte ..... 320
5. Vinkulierungsregelungen ..... 321
6. Teilung des Geschäftsanteils ..... 322
7. Schiedsgerichts-/Schiedsgutachterklausel ..... 323
8. Einziehung und Zwangsabtretung ..... 324
9. Antizipierte Anteilsübertragung ..... 334
10. Abtretungsermächtigung ..... 336
11. Ausschluss ..... 336
12. Abfindungsregelungen ..... 338
II. Mitgliedschaftsrechte des AG-Aktionärs in dessen Insolvenz ..... 342
1. Vinkulierungsklauseln in der Aktiengesellschaft ..... 343
2. Die Zwangseinziehung der Aktien des insolventen Aktionärs ..... 343
3. Anspruch auf Zuteilung neuer Aktien ..... 344
4. Fortsetzung von Organschaftsverhältnissen ..... 345
III. Gesellschaftsverträge von Personengesellschaften ..... 345
1. Vertragsgestaltung bei der GbR ..... 345
2. Vertragsgestaltung bei OHG und KG ..... 347
C. Gesellschaftsrechtliche Instrumente zur Sanierung eines Unternehmens in der Krise ..... 351
I. Kapital- und andere Maßnahmen in der Krise ..... 352
1. Kapitalerhöhung ..... 352
2. Kapitalherabsetzung ..... 359
3. Umwandlung Not leidender Darlehensforderungen (Non-Performing-Loans) in Unternehmensbeteiligungen (Debt-Equity-Swap) ..... 361
4. Zuführung von Kreditmitteln zur Überwindung der Krise ..... 366
5. Abwendung einer Überschuldung durch Verfügung über Forderungen gegen die Gesellschaft ..... 370
6. Treuhänderische Übertragung und Sicherungsübertragung an den Gläubiger/Sicherungsverpfändung ..... 373
7. Auffanggesellschaften und Sanierungsgesellschaften ..... 375
8. Nachschusspflichten bei Personengesellschaften („Sanieren oder Ausscheiden“) ..... 377
II. Umwandlungsmaßnahmen zur Bewältigung der Krise ..... 382
1. Gründe für Umwandlungsmaßnahmen in der Krise ..... 382
2. Umwandlungsmaßnahmen vor der Krise ..... 383
3. Umwandlungsmaßnahmen vor dem Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens ..... 384
4. Umwandlungsmaßnahmen zwischen Insolvenzantrag und vor Eröffnungsbeschluss ..... 406
5. Umwandlungsmaßnahmen im laufenden Insolvenzverfahren ..... 407
6. Strafrechtliche Aspekte ..... 415
7. Exkurs: Umwandlung und Restrukturierungsplan ..... 416
D. Massemehrende Haftungsansprüche des Insolvenzverwalters ..... 417
I. Ansprüche des Insolvenzverwalters gegen den Gesellschafter ..... 417
1. Gegen den GbR-Gesellschafter ..... 417
2. Gegen den Kommanditisten ..... 424

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

3. Gegen den GmbH-Gesellschafter ..... 434
II. Haftungsansprüche des Insolvenzverwalters gegen den Geschäftsführer ..... 497
1. In der Kapitalaufbringungsphase ..... 497
2. Wegen Verletzung der Kapitalerhaltungsvorschriften ..... 499
3. In der Krise der GmbH ..... 500
III. Ansprüche des Insolvenzverwalters gegen den Vorstand einer AG ..... 534
1. Wegen Verletzung der Pflicht zur Verlustanzeige ..... 534
2. Wegen verzögerter Insolvenzantragsstellung ..... 535
3. Wegen Missachtung des Auszahlungsverbots (§ 15b Abs. 1 S. 1 InsO) ..... 535
4. Sonstige Schadensersatzansprüche aus § 93 Abs. 2 AktG wegen Pflichtverletzung ..... 538
IV. Haftungsansprüche des Insolvenzverwalters gegen Aufsichtsratsmitglieder ..... 542
1. Gegen Aufsichtsratsmitglieder bei der AG ..... 542
2. Gegen Aufsichtsratsmitglieder eines fakultativen Aufsichtsrats bei der GmbH ..... 543
3. Gegen Aufsichtsratsmitglieder eines obligatorischen Aufsichtsrats bei der GmbH ..... 545
E. Folgen der Gesellschafterfremdfinanzierung in der Krise ..... 545
I. Vorbemerkung ..... 546
II. Rückgewähr von Gesellschafterdarlehen nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 InsO ..... 547
1. Vorliegen einer Fremdfinanzierung ..... 547
2. Befriedigung des Rückforderungsanspruchs ..... 561
3. Person des Darlehensgebers ..... 561
4. Anfechtungsgegner ..... 566
III. Besicherung durch die Gesellschaft nach § 135 Abs. 1 Nr. 1 InsO ..... 568
IV. Stellung von Gesellschaftersicherheiten nach § 135 Abs. 2 InsO ..... 569
1. Regelungshintergrund ..... 569
2. Darlehensgewährung durch einen Dritten ..... 570
3. Bestellung einer Sicherheit für ein Drittdarlehen ..... 570
4. Anfechtungsgegenstand ..... 571
5. Behandlung von Doppelsicherheiten ..... 572
V. Kleinbeteiligten- und Sanierungsprivileg ..... 573
VI. Strafrechtliche Aspekte ..... 573
VII. Anwendbares Recht in grenzüberschreitenden Sachverhalten ..... 574
F. Wahl des Insolvenzstatuts ..... 575
I. Vorbemerkung ..... 575
II. Verwaltungssitzverlegung ins Ausland ..... 575
III. Satzungssitzverlegung ins Ausland ..... 576
G. Konzerngesellschaften in der Insolvenz ..... 579
I. Vorbemerkung ..... 579
II. Regelungen der EuInsVO ..... 579
III. Reform der InsO ..... 580
H. Unternehmenskauf in der Insolvenz – Distressed M&A ..... 582
I. Asset Deal oder Share Deal ..... 582
II. Share Deal und (drohende) Insolvenz ..... 584
III. Asset Deal und (drohende) Insolvenz ..... 585
IV. Unternehmenserwerb noch vor Insolvenzantrag ..... 586
1. Firmenfortführung (§ 25 HGB) ..... 587
2. Haftung für Betriebssteuern (§ 75 AO) ..... 590
3. Übergang der Arbeitsverhältnisse (§ 613a BGB) ..... 591
4. Übergang von Grundstücken im Rahmen eines Asset Deals ..... 591


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

5. Übergang von Geschäftsanteilen beim Share Deal ..... 593
V. Haftung beim Share Deal für fehlerhafte Unternehmensangaben und -garantien ..... 594
1. Allgemein ..... 594
2. Haftung der Geschäftsführung für falsche Auskunftserteilung nach § 51a GmbHG ..... 594
3. Haftung der Geschäftsführung für über § 51a GmbHG hinausgehende Ansprüche ..... 595
4. Haftung des Erwerbers für rückständige Sozialversicherungsbeiträge ... 596
VI. Übertragende Sanierung (Asset Deal) vor Eröffnung des Insolvenzverfahrens ..... 597
VII. Übertragende Sanierung (Asset Deal) nach Verfahrenseröffnung ..... 598
1. Vor Berichtstermin ..... 598
2. Nach Berichtstermin ..... 599
VIII. Ausschluss der gesetzlichen Haftung beim Erwerb aus der Insolvenzmasse ..... 599
IX. Kartellrecht ..... 600
X. Weitere Einzelheiten der Vertragsgestaltung ..... 601
1. Festlegung des Kaufgegenstandes ..... 601
2. Übernahme von bestehenden Vertragsverhältnissen ..... 602
3. Regelungen zu Arbeitnehmern ..... 602
4. Gewährleistung ..... 603
XI. Vorteile beim Unternehmenserwerb nach Insolvenzeröffnung ..... 603
1. Haftungsrechtliche Vorteile ..... 603
2. Vorteile aus Sicht des Arbeitsrechts ..... 603
3. Nachteile ..... 611
XII. Steuerliche Probleme beim Unternehmenskauf ..... 612

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**§ 5. Erbrecht**

A. Haftung und Haftungsbeschränkungen beim überschuldeten Erblasser ..... 619
I. Die unbeschränkte Haftung ..... 619
II. Ausschlagung und Anfechtung ..... 620
1. Erbschaftsausschlagung ..... 620
2. Anfechtung der Annahme der Erbschaft ..... 621
III. Die Nachlassverbindlichkeiten im Einzelnen ..... 622
1. Erblasserschulden ..... 622
2. Erbfallschulden ..... 623
3. Nachlasserbenschulden ..... 623
4. Sozialhilfe ..... 623
5. Haftung für Nachlassverbindlichkeiten ..... 623
IV. Aufgebot und Inventarerrichtung ..... 624
1. Aufgebot ..... 624
2. Inventar ..... 624
V. Haftungsbeschränkung durch Nachlassverwaltung und Nachlassinsolvenz ..... 625
1. Nachlassverwaltung ..... 625
2. Nachlassinsolvenzverfahren ..... 626
3. Rechtsgeschäfte zwischen dem Nachlassinsolvenzverwalter und den Erben; Freigabe ..... 628
VI. Haftungsbeschränkung außerhalb von Nachlassverwaltung und Nachlassinsolvenz ..... 630
1. Dürftigkeitseinrede (§§ 1990, 1991 BGB) ..... 630

2. Überschwerungseinrede (§ 1992 BGB) ..... 630
3. Erschöpfungseinrede (§§ 1989, 1973 BGB) ..... 631
VII. Besonderheiten bei der Erbengemeinschaft ..... 631
VIII. Besonderheiten bei Geschäftsschulden ..... 632
1. Haftung des Alleinerben aus einem einzelkaufmännischen Betrieb ..... 632
2. Haftung der Miterben bei Fortführung eines Handelsgeschäfts ..... 633
3. Haftung bei Fortführung einer Personengesellschaft ..... 634
4. Haftung der Erben bei Fortsetzung einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts ..... 634
B. Testamentsgestaltung bei überschuldeten Erben ..... 635
I. Pflichtteilsbeschränkung in guter Absicht ..... 635
II. Zuwendung pfändungssicherer Rechte ..... 638
III. Kombination von Vor- und Nacherbfolge und Testamentsvollstreckung ... 640
1. Schutzwirkung der Testamentsvollstreckung ..... 640
2. Anordnung einer Vor- und Nacherbschaft ..... 646
3. Befreite/nicht befreite Vorerbschaft ..... 648
4. Testierfreiheit versus Sittenwidrigkeit ..... 649
IV. Ersatzerbenberufung und (teilweise) Erbausschlagung ..... 653
V. Auflage zugunsten des überschuldeten „Erben“ ..... 655
VI. Zuwendung von Vermächtnissen ..... 657
VII. Vorvermächtnis ..... 660
VIII. Vorausvermächtnis/Teilungsanordnung ..... 662
IX. Hinweise zum Steuerrecht ..... 663
1. Erbschaftsteuer ..... 663
2. Einkommensteuer ..... 667
3. Umsatzsteuer ..... 668
C. Regelungen für den Fall des Wegfalls der Überschuldung ..... 669
I. Aufhebung der Beschwerungen durch den Erblasser ..... 670
II. Aufhebung der Beschwerungen durch den Testamentsvollstrecker und/oder die Erben ..... 670
1. Freigabe durch den Testamentsvollstrecker ..... 670
2. Aufhebung der Vor-/Nacherbschaft unter Mitwirkung der Nacherben ..... 671
III. Testamentarische Regelungen ..... 672
1. Auflösend bedingte Anordnung der Vor- und Nacherbschaft (Bedingungslösung) ..... 672
2. Angabe eines Motivs für die Beschränkungen (Motivlösung) ..... 674
3. Befreiungslösung ..... 676
4. Risiko einer Nachtragsverteilung ..... 677
5. Ermessenslösung ..... 680
D. Erbfall während des Restschuldbefreiungsverfahrens und Herausgabeobliegenheit ..... 681
I. Offenbarungspflichten gegenüber dem Treuhänder ..... 681
II. Voraussetzung der Herausgabeobliegenheit ..... 682
III. Inhalt der Herausgabeobliegenheit ..... 682
IV. Herausgabeobliegenheit im Einzelnen ..... 682
1. Schuldner als Erbe ..... 682
2. Schuldner als Miterbe ..... 683
3. Schuldner als Vorerbe ..... 683
4. Schuldner als Nacherbe, auflösend bedingte Vorerbschaft ..... 683
5. Schuldner als Pflichtteilsberechtigter ..... 684
6. Schuldner als Vermächtnisnehmer ..... 685
7. Anordnung von Testamentsvollstreckung ..... 685


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

V. Herausgabeobliegenheit bei fehlender Verwertbarkeit des Nachlasses ..... 686
E. Verzicht auf erbrechtliche Positionen ..... 686
I. Pflichtteilsverzicht ..... 687
1. Verfügungsbefugnis des Schuldners ..... 687
2. Sittenwidrigkeit ..... 688
3. Anfechtbarkeit des Pflichtteilsverzichts ..... 689
4. Pflichtteilsverzicht als Obliegenheitsverstoß ..... 689
II. Erb- und Zuwendungsverzicht ..... 689
III. Entgeltlicher Erb- und/oder Pflichtteilsverzicht ..... 689
IV. Verzicht auf den Pflichtteilsanspruch bzw. Nichtgeltendmachung ..... 690
1. Verfügungsbefugnis des Schuldners ..... 690
2. Anfechtung der Nichtgeltendmachung des Pflichtteilsanspruchs ..... 691
3. Nichtgeltendmachung des Pflichtteilsanspruchs als Obliegenheitsverstoß ..... 692
V. Erbausschlagung ..... 693
1. Verfügungsbefugnis des Schuldners ..... 693
2. Anfechtbarkeit ..... 694
3. Ausschlagung als Obliegenheitsverstoß ..... 694
4. Sittenwidrigkeit ..... 695
VI. Annahme/Ausschlagung oder Nichtgeltendmachung eines Vermächtnisses ..... 695
VII. Aufhebung eines Erbvertrages ..... 696
VIII. Erbrechtliche Auflage ..... 696
IX. Obliegenheit zur Erbschaftsausschlagung zwecks Geltendmachung des Pflichtteilsanspruchs ..... 697
X. Hinweise zum Steuerrecht ..... 697
1. Erbschaftsausschlagung ..... 697
2. Erb- oder Pflichtteilsverzicht, Nichtgeltendmachung ..... 698
3. Annahme/Ausschlagung oder Nichtgeltendmachung eines Vermächtnisses ..... 699
4. Auflage ..... 699
F. Geltendmachung erbrechtlicher Ansprüche nach Beendigung des Insolvenzverfahrens bzw. nach Erteilung der Restschuldbefreiung ..... 699
I. Nachtragsverteilung ..... 699
II. Widerruf der Restschuldbefreiung ..... 701
G. Sozialrechtliche Besonderheiten ..... 701
I. Allgemeine Grundsätze ..... 701
II. Überleitung von Ansprüchen an den Sozialleistungsträger ..... 702
III. Sittenwidrigkeit der Erbausschlagung ..... 703
IV. Pflichtteilsrecht ..... 705
V. Bedürftigentestament ..... 706
1. Sittenwidrigkeit ..... 706
2. Bereite Mittel, verwertbares Vermögen ..... 706

**§ 6. Familienrecht**

A. Allgemeines ..... 710
I. Eigentumsvermutung nach § 1362 BGB/§ 8 Abs. 1 LPartG ..... 710
II. Aufnahme eines Vermögensverzeichnisses (§ 1377 BGB) ..... 711
1. Rechtsübertragung ..... 712
2. Anfechtbarkeit; strafrechtliche Relevanz ..... 712
3. Pflichten des Notars ..... 712
4. Abrede bezüglich künftigen Erwerbs von Haushaltsgegenständen ..... 713

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

III. Güterstandsunabhängige Haftung der Ehegatten ..... 713
1. § 1357 BGB/§ 8 Abs. 2 LPartG (sog. „Schlüsselgewalt“) ..... 713
2. Gesamtschuldnerische Haftung bei gemeinsamer Veranlagung (§ 26b EStG, § 44 AO) ..... 713
3. Gesamtschuldnerische Haftung, Bürgschaft – Irrelevanz der Restschuldbefreiung ..... 715
B. Vereinbarungen zum Güterstand ..... 715
I. Wahl des Güterstandes ..... 715
1. Gütergemeinschaft ..... 715
2. Gütertrennung ..... 720
3. Zugewinngemeinschaft ..... 721
II. Güterrechtliche Vereinbarungen bei Heirat eines verschuldeten Partners ..... 724
1. Ausschluss/Begrenzung eines ggf. künftig entstehenden Zugewinnausgleichsanspruchs ..... 724
2. Verstärkung eines ggf. künftig entstehenden Zugewinnausgleichsanspruchs ..... 725
3. Vermögensverzeichnis ..... 726
III. Güterrechtliche Vereinbarungen im Hinblick auf eine (drohende) Insolvenz ..... 726
1. Realisierung des Zugewinnausgleichsanspruchs ..... 726
2. Verzicht auf entstandene Zugewinnausgleichsforderung ..... 730
3. Abfindung für Verzicht auf Zugewinnausgleich ..... 732
4. Wechsel in die Gütergemeinschaft und anschließende Aufhebung der Gütergemeinschaft samt Vermögensauseinandersetzung („Güterstandsschaukel II“) ..... 733
IV. Anfechtbarkeit ehevertraglicher Vereinbarungen und Zuwendungen ..... 733
1. Anfechtung des Güterstandswechsels selbst ..... 734
2. Anfechtung der durch den Güterstandswechsel begründeten Forderung ..... 736
3. Anfechtbarkeit des Vollzugsgeschäfts ..... 743
V. Anwendung der vorstehenden Grundsätze auf die dargestellten güterrechtlichen Vereinbarungen ..... 745
1. Realisierung des Zugewinnausgleichsanspruchs ..... 745
2. Verzicht auf Zugewinnausgleich ..... 749
3. Abfindung für Verzicht auf Zugewinnausgleich ..... 749
4. Wechsel in die Gütergemeinschaft und anschließende Aufhebung der Gütergemeinschaft samt Vermögensauseinandersetzung („Güterstandsschaukel II“) ..... 751
VI. Steuerrechtliche Hinweise ..... 751
1. Die Auswirkungen des Güterstandes auf die Besteuerung ..... 751
2. Vorzeitiger Zugewinnausgleich; Güterstandsschaukel ..... 752
C. Unterhaltsansprüche in der Insolvenz ..... 755
I. Unterhaltsansprüche des Insolvenzschuldners ..... 755
1. Gegen Dritte ..... 755
2. Unterhalt aus der Insolvenzmasse (§ 100 InsO) ..... 756
II. Unterhaltsansprüche gegen den Schuldner ..... 756
1. Rückständige Unterhaltsverpflichtungen ..... 756
2. Laufende Unterhaltsverpflichtungen ..... 756
III. Obliegenheit zur Beantragung eines Insolvenzverfahrens mit Restschuldbefreiung ..... 758
1. Gesteigerte Unterhaltspflicht gemäß § 1603 Abs. 2 BGB ..... 758
2. Sonstige Unterhaltstatbestände ..... 760

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

IV. Vereinbarungen zum Unterhalt ..... 760
1. Anfechtbarkeit von Unterhaltsvereinbarungen ..... 762
2. Unterhaltsansprüche im Restschuldbefreiungsverfahren ..... 765
D. Vereinbarungen zum Versorgungsausgleich ..... 766
I. Verzicht auf Durchführung des Versorgungsausgleichs ..... 766
II. Ausgleich für Verzicht des Ehegatten auf die Durchführung des Versorgungsausgleichs ..... 766
E. Hausratsverteilung ..... 767
F. Anfechtbarkeit unbenannter Zuwendungen ..... 768
G. Zusammenfassendes Beispiel: „Ehevertrag in der Krise“ ..... 769
I. Vereinbarung von Gütertrennung ..... 769
1. Anfechtbarkeit des Ehevertrags ..... 769
2. Verfügungsbefugnis des Schuldners ..... 770
3. Vereinbarung der Gütertrennung als Obliegenheitsverstoß ..... 770
II. Verzicht auf nachehelichen Unterhalt ..... 771
III. Verzicht auf den Versorgungsausgleich ..... 771

**§ 7. Vollmachten in der Insolvenz**

A. Erlöschen von Vollmachten in der Insolvenz ..... 773
I. Vollmachten seitens des späteren Insolvenzschuldners ..... 773
II. Vollmachten auf den Insolvenzschuldner ..... 775
B. Vollzugsvollmacht für den Notar ..... 775
C. Vollmachtserteilung durch den Insolvenzverwalter ..... 777
D. Generalvollmacht und Befreiung von § 181 BGB durch den Insolvenzverwalter ..... 778
I. Generalvollmacht ..... 778
II. Befreiung des Insolvenzverwalters von § 181 BGB ..... 778
1. Anwendbarkeit des § 181 BGB auf den Insolvenzverwalter ..... 778
2. Vollmachtlose Vertretung des Insolvenzverwalters und § 181 BGB ..... 780
E. Erlöschen der durch den Insolvenzverwalter erteilten Vollmacht ..... 781
I. Nach Amtsbeendigung ..... 781
II. Bei Auswechslung des Insolvenzverwalters ..... 782
III. Nach Freigabe ..... 782

**§ 8. Aufgaben des Insolvenzverwalters**

A. Abschluss neuer Verträge mit dem Insolvenzverwalter ..... 785
I. Allgemeines ..... 786
1. Umfang der Verfügungsbefugnis des Insolvenzverwalters und Missbrauch der Vertretungsmacht ..... 787
2. Umfang der Verfügungsbefugnis des vorläufigen Insolvenzverwalters ..... 791
3. Verfügungsbefugnis im Verbraucherinsolvenzverfahren ..... 794
4. Nachweis der Verfügungsmacht gegenüber dem Grundbuchamt ..... 795
5. Lastenfreistellung, insbesondere Wohngeldrückstände ..... 796
6. Wissenszurechnung beim Insolvenzverwalter ..... 796
7. Zustimmungsvorbehalt der Gläubigerversammlung ..... 796
8. Verbrauchervertrag bei Vertragsabschluss mit dem Insolvenzverwalter ..... 797
9. Ausschluss des Vorkaufsrechts beim Verkauf durch den Insolvenzverwalter ..... 798
10. Zustimmung nach § 1365 BGB ..... 800
11. Alternative: Freigabe ..... 800

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

12. Formbedürftigkeit bei einem Gesamtvermögensgeschäft ..... 801
13. Bindungswirkung von Erwerbsgeschäften und Verfügungen des Insolvenzverwalters; Eintragung im Grundbuch ..... 801
II. Gewährleistungsausschluss, insbesondere im Bauträgervertrag ..... 802
1. Neuabschluss und/oder Änderungsvereinbarungen ..... 802
2. Gewährleistungsansprüche als Masseverbindlichkeiten ..... 803
3. Ausschluss von Gewährleistungsansprüchen im Verbrauchervertrag ..... 803
4. Kein Ausschluss von Gewährleistungsansprüchen im Bauträgervertrag mit dem Insolvenzverwalter ..... 806
5. Alternativen zum unzulässigen Gewährleistungsausschluss ..... 807
III. Haftung für öffentliche Lasten ..... 813
IV. Haftung und Haftungsausschluss des Insolvenzverwalters ..... 815
V. Guter Glaube an den Insolvenzvermerk, Verfügungsbefugnis des Insolvenzverwalters ..... 817
VI. Löschung des Insolvenzvermerks ..... 819
VII. Rechtsgeschäfte mit dem vorläufigen Insolvenzverwalter ..... 819
B. Freigabe durch den Insolvenzverwalter ..... 821
I. Begriff und Folgen der Freigabe ..... 821
II. Freigabeerklärung; Form; Nachweis; Widerruf ..... 825
III. Freigabe bei Kapital- und Personengesellschaften ..... 826
IV. Freigabe durch den vorläufigen Insolvenzverwalter ..... 827
V. Freigabe im Verbraucherinsolvenzverfahren ..... 828
VI. Freigabe vormerkungsgesicherter Ansprüche ..... 828
VII. Freigabe der selbständigen Tätigkeit des Schuldners ..... 829
VIII. Steuerliche und bilanzielle Auswirkungen der Freigabe ..... 830
1. Steuerliche Auswirkungen der Freigabe von Gegenständen ..... 830
2. Bilanzielle Auswirkungen der Freigabe von Gegenständen ..... 833
3. Steuerliche Auswirkungen der Freigabe von Geschäftsbetrieben ..... 834

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**§ 9. Insolvenzanfechtung**

A. Ziele und Abgrenzung der Insolvenzanfechtung ..... 839
I. Rechtsnatur der Insolvenzanfechtung ..... 840
II. Abgrenzung zur Gläubigeranfechtung ..... 842
B. Allgemeine Regelungen ..... 844
I. Rechtshandlung ..... 844
II. Rechtshandlungen des vorläufigen Insolvenzverwalters und des Eigenverwalters im Antragsverfahren ..... 846
III. Rechtshandlungen vor Verfahrenseröffnung ..... 849
1. Vornahme des Rechtsgeschäfts (§ 140 InsO) ..... 849
2. Eintragungen in einem Register ..... 851
3. Bedingte und befristete Rechtshandlungen (§ 140 Abs. 3 InsO) ..... 854
IV. Anfechtbarkeit von Rechtshandlungen nach Verfahrenseröffnung, insbesondere § 878 BGB ..... 855
1. Stellung des Eintragungsantrags durch den Erwerber vor Insolvenzeröffnung ..... 855
2. Stellung des Eintragungsantrags durch den Erwerber nach Insolvenzeröffnung ..... 855
3. Eintragungsantrag des späteren Insolvenzschuldners vor Verfahrenseröffnung ..... 856
V. Gläubigerbenachteiligung ..... 856
1. Unmittelbare und mittelbare Gläubigerbenachteiligung ..... 857
2. Wirtschaftliche Betrachtung ..... 858

3. Verkürzung der schuldnerischen Haftungsmasse ..... 858
4. Fokus: Kreditsicherheiten ..... 861
VI. Bargeschäfte ..... 864
1. Allgemeine Voraussetzungen ..... 864
2. Gesetzliche Neuregelung im Jahr 2017 ..... 865
3. Einzelfälle ..... 867
VII. Anfechtung gegenüber nahestehenden Personen ..... 868
VIII. Anfechtungsfristen und Anfechtungsverjährung ..... 871
IX. Rechtsfolgen der Anfechtung ..... 873
1. Rückgewähranspruch (Primäranspruch) ..... 873
2. Wertersatz, Nutzungen und Verwendungen (Sekundäransprüche) ..... 875
3. Ansprüche des Anfechtungsgegners ..... 877
4. Durchsetzung des Anfechtungsanspruchs ..... 878
X. COVID-19-Insolvenzaussetzungsgesetz ..... 880
1. Regelungskontext ..... 880
2. Anfechtungsrechtliche Privilegierungen ..... 882
XI. Unternehmensstabilisierungs- und Restrukturierungsgesetz ..... 886
1. Rechtshandlungen während des Restrukturierungsverfahrens (§ 89 StaRUG) ..... 887
2. Umsetzung des Restrukturierungsplans oder Sanierungsvergleichs (§§ 90, 97 Abs. 3 StaRUG) ..... 889
3. Berechnung der Fristen (§ 91 StaRUG) ..... 890
XII. Weitere Einschränkungen der Anfechtbarkeit ..... 891
C. Die einzelnen Anfechtungstatbestände ..... 892
I. Übersicht ..... 892
II. Anfechtung wegen kongruenter Deckung (§ 130 InsO) ..... 894
1. Voraussetzungen ..... 894
2. Ausnahmen ..... 896
III. Anfechtung wegen inkongruenter Deckung (§ 131 InsO) ..... 898
1. Voraussetzungen ..... 898
2. Beispiele aus der Rechtsprechung ..... 900
3. Fokus: Revolvierende Sicherheiten ..... 903
4. Ausnahmen von der Inkongruenzanfechtung ..... 904
IV. Anfechtung unmittelbar nachteiliger Rechtshandlungen (§ 132 InsO) ..... 905
V. Vorsätzliche Gläubigerbenachteiligung (§ 133 InsO) ..... 906
1. Grundtatbestand (§ 133 Abs. 1 InsO) ..... 907
2. Vorsatzanfechtung von Deckungshandlungen (§ 133 Abs. 2 und Abs. 3 InsO) ..... 913
3. Entgeltliche Verträge mit nahestehenden Personen (§ 133 Abs. 4 InsO) ..... 914
4. Privilegierungen ..... 915
VI. Anfechtung unentgeltlicher Leistungen (§ 134 InsO) ..... 916
1. Unentgeltliche Leistungen ..... 916
2. Rechtsfolgen der Schenkungsanfechtung ..... 921
3. Teilweise unentgeltliche Geschäfte („Gemischte Schenkung“) ..... 922
4. Privilegierungen ..... 923
VII. Anfechtung von Gesellschafterdarlehen (§ 135 InsO) ..... 923
1. Anwendungsbereich: Gesellschafterdarlehen und gleichgestellte Forderungen ..... 924
2. Anfechtungstatbestände ..... 927
3. Praxisrelevante Gestaltungen ..... 930
4. Privilegierungen ..... 932
VIII. Einlagen stiller Gesellschafter (§ 136 InsO) ..... 933

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

D. Anfechtung gegenüber Rechtsnachfolgern (§ 145 InsO) ..... 934
I. Anfechtung gegenüber Gesamtrechtsnachfolgern ..... 935
II. Anfechtung gegenüber Einzelrechtsnachfolgern ..... 935
III. Rechtsfolgen ..... 937
E. Rückschlagsperre (§ 88 InsO) ..... 937
F. Internationales Insolvenzanfechtungsrecht ..... 941
I. Bestimmung des Insolvenz- und Anfechtungsstatuts ..... 941
II. Auswirkungen des sog. Transaktionsstatuts ..... 941
1. Regelungskonzept ..... 942
2. Abgrenzung zwischen Art. 16 EuInsVO und § 339 InsO ..... 943
3. Kollisionsrechtliche Anknüpfung ..... 943
4. Rechtsfolgen ..... 945
G. Steuerliche Folgen der Insolvenzanfechtung ..... 945
I. Vollstreckungsmaßnahmen ..... 945
II. Aufrechnung ..... 948
III. Unentgeltliche Vermögensübertragungen oder Unterwertverkäufe ..... 948
IV. Vergleich und Verzicht auf die Ausübung des Anfechtungsrechts ..... 948

**§ 10. Pflichten des Notars**

A. Umschreibung der Vollstreckungsklausel ..... 951
I. Umschreibung für und gegen den Insolvenzverwalter ..... 951
1. Notwendigkeit einer Klauselumschreibung ..... 952
2. Nachweis der Rechtsnachfolge ..... 952
3. Klauselumschreibung und Vollstreckungsverbot im Insolvenzverfahren ..... 954
II. Umschreibung bei Wechsel des Insolvenzverwalters ..... 955
III. Umschreibung für und gegen den vorläufigen Insolvenzverwalter ..... 956
IV. Umschreibung im Verbraucherinsolvenzverfahren ..... 957
V. Umschreibung im Restschuldbefreiungsverfahren ..... 957
VI. Umschreibung nach Beendigung des Insolvenzverfahrens ..... 958
VII. Umschreibung im Falle der Freigabe ..... 958
VIII. Bedeutung des § 800 ZPO ..... 959
B. Notarielle Verschwiegenheitspflicht gegenüber dem Insolvenzverwalter ..... 960
I. Auskunftsrecht nach § 97 InsO und Verschwiegenheitspflicht nach § 18 BNotO ..... 960
II. Erteilung von Ausfertigungen und Einsicht in Nebenakten ..... 961
III. Auskunftsrechte des vorläufigen Insolvenzverwalters ..... 962
IV. Auskunftsrechte des Sachverständigen bzw. des Insolvenzgerichts im Eröffnungsverfahren ..... 964
C. Notarielle Urkundsgewährungspflicht und Verweigerung der Amtstätigkeit ..... 964
I. Urkundsgewährungspflicht ..... 964
II. Anfechtbare Rechtsgeschäfte ..... 967
III. Unwirksame/unredliche Rechtsgeschäfte ..... 968
IV. Nachträgliche Kenntnis vom Anfechtungsgrund oder der Unwirksamkeit ..... 969
D. Notarielle Belehrungspflichten ..... 970
I. Belehrung über die Anfechtungsvorschriften ..... 970
II. Belehrung über die Restschuldbefreiung ..... 973
III. Belehrung über wirtschaftliche Schwierigkeiten ..... 973
E. Teilnahme des Notars bei Insolvenzstraftaten ..... 975

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**§ 11. Gesamtmuster**

A. Dauerwohnrecht ..... 981
B. Gesellschaftsvertrag einer vermögensverwaltenden KG ..... 985
C. Kapitalschnitt – Gesellschafterbeschluss zu einer Kapitalherabsetzung mit gleichzeitiger Kapitalerhöhung zum Zwecke der Sanierung (GmbH) ..... 992
D. Verpfändung eines Geschäftsanteils ..... 996
E. Verschmelzung einer GmbH auf einen Alleingesellschafter ..... 999
F. Verschmelzung (Down-Stream-Merger) ..... 1004
G. Verschmelzungsbeschlüsse beim Down-Stream-Merger ..... 1008
H. Abspaltung eines Teilbetriebs einer GmbH auf eine bestehende GmbH ..... 1011
I. Spaltungsbeschluss der übertragenden und aufnehmenden Gesellschaft ..... 1018
J. Formwechsel einer GmbH in eine GbR ..... 1022
K. Formwechsel einer GmbH in eine OHG ..... 1025
L. Unternehmenskaufvertrag unter Beteiligung eines Insolvenzverwalters auf Veräußererseite (Asset Deal) ..... 1028
M. Verkauf und Abtretung eines GmbH-Geschäftsanteils durch den Insolvenzverwalter ..... 1042
N. Kaufvertrag über ein Grundstück mit dem Insolvenzverwalter als Veräußerer während eines Zwangsversteigerungsverfahrens ..... 1046

Sachregister ..... 1057

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG